



GUT VORBEREITET IN DIE KITA



Kleine Schritte – große Wirkung

Egal, in welcher Kita Ihr Kind später startet:
Diese Erfahrungen können Sie schon heute vorbereiten.
Sie helfen Ihrem Kind, sich später leichter einzuleben.

1 ZEIT EINPLANEN



Eingewöhnung braucht
Ruhe und Zeit.

**Planen Sie ab 1. AUGUST, also ab
Beginn der Eingewöhnung, bis
mindestens drei Monate danach
möglichst keinen Urlaub ein.**

So kann Ihr Kind in Ruhe ankommen,
Vertrauen aufbauen und die neuen
Abläufe kennenlernen – ohne
Unterbrechung.



Bis mindestens
3 MONATE danach

2 TRENNUNG ÜBEN



Kleine Abschiede bei
vertrauten Menschen helfen:
Mama und Papa gehen –
und kommen wieder.

3 TROST FINDEN



Was hilft Ihrem Kind, wenn es
traurig oder müde ist? Probieren
Sie gemeinsam verschiedene
Trostwege aus.

4 NÄHE ERWEITERN



Ihr Kind darf erfahren:
Sicherheit und Geborgenheit
können auch von anderen
vertrauten Menschen kommen.

5 SELBST MACHEN



Geben Sie Ihrem Kind Zeit,
Dinge selbst auszuprobieren –
ohne Druck und mit Ihrer
Unterstützung.

6 SCHLAFEN VORBEREITEN



Rituale und vertraute Dinge
können helfen, wenn Schlafen
später auch in der Kita
stattfindet.

7 DEUTSCH SPIELERISCH KENNENLERNEN



Wenn Deutsch bisher nicht die
Familiensprache Ihres Kindes ist,
kann es hilfreich sein, schon vor dem
Kita-Start erste deutsche Wörter
und einfache Sätze spielerisch
kennenzulernen – z. B. mit Bilder-
büchern, Liedern und Spielen.



DAS WICHTIGSTE:

Sie begleiten Ihr Kind dabei,
neue Erfahrungen zu sammeln.



- Ich kann mich lösen.
- Ich bin sicher.
- Andere Menschen können mir helfen.
- Mama und Papa kommen wieder.
- Und die Kita kann ein schöner Ort für mich sein.



Kleine Schritte heute – ein guter Start morgen!

